

Hinweis zum ADAC Musterschreiben

Mit dem ADAC Musterschreiben können Sie die Auszahlung des Gutscheins verlangen, der vom Reiseveranstalter für eine wegen der Corona-Pandemie abgesagte Pauschalreise ausgestellt und nicht oder nur teilweise von Ihnen eingelöst wurde.

Rechtslage:

Wird eine Pauschalreise seitens des Veranstalters abgesagt, muss er nach § 651 h Abs. 5 BGB den Reisepreis bzw. eine darauf geleistete Anzahlung spätestens binnen 14 Tagen erstatten.

Ein Gutschein muss – anders als bei abgesagten Freizeitveranstaltungen – vom Reisenden nicht akzeptiert werden.

Um Reiseveranstalter nach den zahlreichen coronabedingten Reiseausfällen und der damit verbundenen Rückforderungsverlangen der Kunden vor der drohenden Zahlungsunfähigkeit zu schützen, hat der Gesetzgeber im Sommer 2020 die sog. **freiwillige Gutscheinelösung** entwickelt. Diese erlaubt Reiseveranstaltern Kunden für vor dem 8.3.2020 gebuchte und coronabedingt abgesagte Reisen, statt einer Rückzahlung einen Wertgutschein über die geleisteten Vorauszahlungen anzubieten. Reisende sind nicht verpflichtet, diesen Gutschein anzunehmen, sondern können auf die Rückzahlung der geleisteten (An-) Zahlung bestehen. Für diese Gutscheine besteht neben dem gesetzlichen ein zusätzlicher staatlicher Insolvenzschutz.

Der Gutschein kann bis zum **31.12.2021** eingelöst werden. Spätestens am 31.12.2021 verliert der Gutschein seine Gültigkeit.

Der Reiseveranstalter hat dem Reisenden die geleisteten Vorauszahlungen spätestens **innerhalb von 14 Tagen** zu erstatten, wenn der Gutschein innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht oder nicht vollständig eingelöst wurde.

Tipps zur Verwendung des Musterschreibens:

- Das Forderungsschreiben muss direkt an den Reiseveranstalter übermittelt werden.
- Aus Beweisgründen sollten Sie das Schreiben so übermitteln, dass Sie einen Zugangsnachweis erhalten (z.B. per Einschreiben/Rückschein). Eine E-Mail ist ausreichend, wenn sie eine (elektronische) Empfangsbestätigung erhalten.
- Fügen Sie dem Schreiben den ausgestellten Gutschein in Kopie bei und bieten Sie an, den Gutschein auf Verlangen im Original zu übermitteln. Behalten Sie in diesem Fall eine Kopie für Ihre Unterlagen.
- Das Musterschreiben dient als Formulierungshilfe und sollte bei Bedarf an den jeweiligen Einzelfall angepasst werden.
- Sofern Sie den Gutschein nicht eingelöst haben, verwenden Sie bitte Formulierungsvariante 1.
- Sofern Sie den Gutschein zwar bereits eingelöst haben, allerdings noch ein Restbetrag vorhanden ist, verwenden Sie bitte Formulierungsvariante 2.

.....
Abs. Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Tel./E-Mail

.....
Reiseveranstalter

.....
Ansprechpartner

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Datum

Variante 1: Auszahlung eines aufgrund von Corona erteilten, nicht eingelösten Gutscheins

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der coronabedingten Absage meiner Pauschalreise, Buchungsnr.
haben Sie mir gemäß Art. 240 § 5 EGBGB am einen Gutschein in
Höhe von € ausgestellt.

Diesen Gutschein habe ich nicht eingelöst. Eine Kopie des Gutscheins finden Sie als Anlage beigefügt.
Er kann auf Verlangen im Original übermittelt werden.

Ich darf Sie daher auffordern, den Gesamtbetrag in Höhe von € binnen einer Frist von
zwei Wochen bis spätestens (Datum) auf mein Bankkonto
Kontoinhaber
IBAN:
BIC: zur Anweisung zu bringen.

Sollte der Betrag nicht binnen gesetzter Frist eingegangen sein, behalte ich mir die gerichtliche
Geltendmachung vor.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Anlage

.....
Abs. Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Tel./E-Mail

.....
Reiseveranstalter

.....
Ansprechpartner

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Datum

Variante 2: Auszahlung eines aufgrund von Corona erteilten, nur teilweise eingelösten Gutscheins

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der coronabedingten Absage meiner Pauschalreise, Buchungsnr.
haben Sie mir gemäß Art. 240 § 5 EGBGB am einen Gutschein in
Höhe von € ausgestellt.

Diesen Gutschein habe ich nur teilweise, in Höhe von € eingelöst. Eine Kopie des
Gutscheins finden Sie als Anlage beigefügt. Er kann auf Verlangen im Original übermittelt werden.

Ich darf Sie daher auffordern, den Restbetrag in Höhe von € binnen einer Frist von
zwei Wochen bis spätestens (Datum) auf mein Bankkonto

Kontoinhaber

IBAN:

BIC: zur Anweisung zu bringen.

Sollte der Betrag nicht binnen gesetzter Frist eingegangen sein, behalte ich mir die gerichtliche
Geltendmachung vor.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Anlage